

1.2023

Global Team News

Hilfe, die zu Herzen geht!

Liebe Freunde
und Unterstützer,

haben Sie in den letzten Monaten auch Veränderungen erlebt? Nach der langen Zeit in China wieder nach Deutschland zurückzukommen, war für meinen Mann und mich eine große Veränderung. Wir haben unsere Arbeit und liebge-wordene Menschen zurückgelassen, gleichzeitig freuten wir uns aber auf Freunde und Verwandte in Deutschland, die wir während unserer Zeit in China oft vermisst haben. Eines ist jedoch gleich geblieben: Wir arbeiten beide weiterhin mit Menschen mit Beeinträchtigungen.

Für uns war es die eigene Entscheidung, zu gehen. Wie schwer muss es für die Frauen in Afghanistan sein, denen die Mitarbeit von heute auf morgen verboten wurde? Und was bedeutet dies für die Partnerorganisation mit der Global Team zusammenarbeitet? Welche Gefühle bewegen die Kinder in Sri Lanka, die von Müll umgeben aufwachsen? Wie kann Global Team dort helfen?

Zurück in Deutschland hat sich für mich überraschend eine neue Perspektive in der Zusammenarbeit mit Global Team ergeben. Ich wurde angefragt, den Vereinsvorsitz zu übernehmen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Global Team, den Partnerorganisationen und vor allem zusammen mit Ihnen, Menschen Hilfe zu bringen, die zu Herzen geht.

Ihre

Dorothee Brutzer,
Vorsitzende



Foto: Nazly Ahmed (Flickr)

Zwischen Urlaubsidylle, Inflation und Müllproblematik

Auf zu neuen Ufern in Sri Lanka

Der Geschäftsführer von Global Team, Andreas Jenny, lernte im Jahr 2021 Mitarbeiter der Organisation LEADS aus Sri Lanka kennen. Durch das gemeinsame Interesse am Thema Nachhaltigkeit wurde in den letzten Monaten ein reger Austausch gepflegt. Entstanden ist eine Projektidee, die wir gerne mit Ihrer Hilfe umsetzen möchten. LEADS steht für Lanka Evangelical Alliance Development Service und wurde 1978 als Entwicklungsorganisation der Evangelischen Allianz in Sri Lanka ins Leben gerufen. Die Organisation setzt sich insbesondere für das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen ein.

Beständig ist nur der Wandel

Das Land befindet sich derzeit in einer schweren Wirtschaftskrise, die es so in den 78 Jahren seiner Unabhängigkeit noch nie gegeben hat. Die Inflation ist hoch und es fehlt an lebenswichtigen Gütern. Gleichzeitig nimmt im städtischen Umfeld, wie in der Hauptstadt Colombo, die Müllproblematik zu. Der Klimawandel wirkt sich zunehmend negativ auf den Inselstaat aus. In einem Pilotprojekt möchten wir Möglichkeiten finden, um bedürftigen Menschen dabei zu helfen, ein Einkommen aus dem Abfallmanagement zu erzielen und dadurch die Auswirkungen der Wirtschaftskrise abzumildern. Gleich

...

zeitig würden die Umwelt geschützt und die Lebensbedingungen deutlich verbessert.

Mattakkuliya ist als Vorort der Hauptstadt Colombo dicht besiedelt und hat kaum Platz für Kinder zum gemeinsamen Spielen und die Abfallentsorgung wird schlecht gehandhabt. Drogenmissbrauch, Gewalt und soziale Probleme sind an der Tagesordnung. Die Covid-Pandemie hat diese Situation für Kinder noch verschlimmert. Eine Umfrage unter Kindern in Mattakkuliya ergab ein beunruhigendes Bild:

Die schlechte wirtschaftliche Lage der Eltern bedeutet, dass sie als Tagelöhner von zu Hause weg sind und sich somit nicht angemessen um ihre Kinder kümmern können. Einige der Kinder sind sich der Notwendigkeit der Abfallbewirtschaftung in ihrer Umgebung bewusst, wissen aber nicht, wie sie oder ihre Eltern zur Lösung dieser

Probleme beitragen können. Die meisten Kinder fühlen sich unsicher und haben Angst, ihr Zuhause zu verlassen, da sie täglich Gewalt in der Nachbarschaft erleben.

Das angedachte Projekt will Abfälle recyceln, wiederverwenden und vermeiden und gleichzeitig das Leben armer Familien mit einer besonderen Beteiligung von Kindern verbessern. Durch Umweltbildung in Schulen und kreativer Aufklärungsarbeit im Stadtteil soll ein Bewusstsein für einen besseren Umgang mit Müll gefördert werden. Kinder haben in solchen Dingen oft eine Schlüsselrolle, denn sie prägen sowohl ihre Familien als auch ihre eigene Einstellung. So können sie direkt daran beteiligt werden, ihr Umfeld kinderfreundlicher zu gestalten.

Helfen Sie mit, dieses Projekt zu starten? – Das konkrete Spendenziel sind 20.000 Euro.

Kinder wachsen im dicht besiedelten Mattakkuliya inmitten von Müll auf



Recycling als Unterrichtsthema für Kinder und als Einnahmequelle für Bedürftige

Veränderungen im Verein



Uwe und Dorothee Brutzer treten in die Fußstapfen von Thomas und Bärbel Schmid

Ich freue mich, dass Dorothee Brutzer im Dezember zur neuen Vorsitzenden von Global Team gewählt wurde. Sie und ihr Mann Uwe waren 20 Jahre in China für Global Team tätig und kehrten letzten Sommer nach Deutschland zurück. Unser Verein wird von ihrer Erfahrung und Passion sicher sehr profitieren.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle Dr. Thomas M. Schmid, der als Vorsitzender den Verein 19 Jahre engagiert geleitet hat. In dieser Zeit entwickelte sich die Arbeit von Global Team. Die Projekte und Teams von Mitarbeitenden wurden zuerst in China, später in Afghanistan aufgebaut. In den letzten Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt von der Mitarbeiterentsendung hin zu engen Projektpartnerschaften. So wurde in Bangladesch mit öffentlicher Förderung ein Mehrzweckgebäude für eine Bildungseinrichtung von benachteiligten Kindern errichtet. Kirgistan kam als Land dazu, wo wir uns gemeinsam mit örtlichen Organisationen für die Inklusion von Kindern mit Behinderungen einsetzen. Nach diesen ergebnisreichen Jahren hatte Thomas schon länger den Wunsch geäußert, seine Aufgabe als Vorsitzender an eine andere Person abzugeben. Nun ist es soweit.

Die Ausrichtung von Global Team auf die Inklusion von Menschen mit Behinderungen wird auch weiterhin erhalten bleiben. Als neuen Arbeitsbereich entwickeln wir Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit Dorothee werde ich am Erscheinungsbild unseres Vereins arbeiten, um dem Ausdruck zu verleihen. So sollen die Global Team News im Laufe des Jahres in einem neuen Design erscheinen. Sie dürfen gespannt sein!

Durch die Veränderungen der vergangenen Jahre wurden die Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle in Langenbrand nicht mehr viel genutzt. Deshalb wurde beschlossen, diese zum 31. März 2023 in Langenbrand zu schließen und zu mir nach Südbaden zu verlegen. Die neue Adresse und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme lauten:

Global Team Hilfsbund e.V.
Bismarckstraße 18
79331 Teningen
Tel. 07641 9529678

Bleiben Sie uns und unseren Projekten weiterhin verbunden!

• **Andreas Jenny**, Geschäftsführer

Prekäre Situation in Afghanistan

Es war das Gegenteil eines Weihnachtsgeschenkes. Am 24. Dezember 2022 gaben die Taliban-Behörden bekannt, dass einheimische Frauen nicht mehr für lokale und internationale Nichtregierungsorganisationen in Afghanistan arbeiten dürfen. Somit haben sich leider die Befürchtungen bewahrheitet, dass sich die Machthaber nach ihrer Übernahme im August 2021 nicht an ihre beschwichtigenden Zusagen gegenüber diesen Organisationen halten würden. Weibliche Mitarbeiterinnen sind im Land zur Wahrung traditioneller und religiöser Bräuche unverzichtbar. Ohne sie kann nicht effektiv gearbeitet werden. Mitarbeiterinnen sind für die Durchführung von Nothilfe und Entwicklungsprojekten in Afghanistan unerlässlich.

Dieser Ausschluss von Frauen wirkt sich negativ auf viele Bereiche aus, beispielsweise auf die Verteilung von Hilfsgütern für die notleidende Bevölkerung, auf die Grundschulbildung von Mädchen sowie auf einkommensschaffende Maßnahmen für Frauen, und ebenso auf die Betreuung von Menschen mit Behinderungen.



Mitarbeiterinnen dürfen nicht mehr arbeiten



Seit der Machtübernahme der Taliban wurden Frauenrechte massiv eingeschränkt

Alle Hilfsorganisationen, die momentan in Afghanistan tätig sind, müssen nun mit dieser Situation umgehen. Auch unsere Partnerorganisation, deren Namen wir aus Sicherheitsgründen nicht nennen können, ist davon betroffen. Es musste entschieden werden, alle Projekte mit Ausnahme der Gesundheitsdienste und Nothilfemaßnahmen auszusetzen. Für den Gesundheitsbereich gibt es eine Ausnahmeregelung und die Mitarbeiterinnen können hier bisher weiterhin arbeiten.

Das ist eine wirklich schmerzliche Entscheidung, da letztlich die afghanische Bevölkerung – die unsere Unterstützung am dringendsten benötigt – darunter leidet. Weil die Mitarbeiterinnen jedoch ein

wesentlicher Bestandteil der Arbeit darstellen, wurde befürchtet, dass es ein falsches Signal sowohl an die Behörden als auch an die Mitarbeiterinnen wäre, wenn die Projekte zu diesem Zeitpunkt nur mit den männlichen Mitarbeitern weitergeführt würden.

Wir hoffen, dass der Dachverband der verschiedenen in Afghanistan tätigen Organisationen eine vollständige und rasche Wiederaufnahme der Arbeit für alle Mitarbeitenden aushandeln kann. Wir hoffen und beten, dass diese Situation schnell gelöst wird und möchten auch in diesen dunklen Momenten an der Seite der Afghanen stehen.

Hinweis

Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden als erforderlich ein oder ist das Projekt aufgrund unvorhersehbarer politischer Ereignisse in Krisengebieten nicht mehr durchführbar, werden diese Spenden einem vergleichbaren satzungsmäßigen Zweck zugeführt.

Global Team Hilfsbund e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1999 gegründet wurde und beim Amtsgericht Stuttgart (VR 330751) eingetragen ist. Er ist vom Finanzamt Pforzheim unter der Steuernummer 49053/04548 als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Impressum

“Global Team” Hilfsbund e.V.

Bismarckstraße 18 | 79331 Teningen
Tel. 07641 9529678 | info@global-team.org
www.global-team.org

Vorsitzende: Dorothee Brutzer
Geschäftsführer: Andreas Jenny

Global Team News

Redaktion: Andreas Jenny (M.i.S.P.)
Gestaltung: Samuel Pross, diekreatur.com
Druck: Druckhaus Weber, Althengstett
Fotos: Global Team, iStock (mevans), Flickr
Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Ausgabe 1.2023: 1. März 2023

Spendenkonto

“Global Team” Hilfsbund e.V.
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN-Nr.: DE64 6665 0085 0001 6802 50
Swift-BIC.: PZHSDE66XXX